

RS OGH 1979/3/28 3Ob586/78, 6Ob611/82, 7Ob192/09z, 4Ob99/12f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.1979

Norm

ABGB §364 Abs2 A

Rechtssatz

Das Tatbestandsmerkmal "Ortsüblichkeit" (der Störung bzw Benützung des Grundstückes), welches sich begrifflich nur auf die bestehenden Verhältnisse, nicht aber auf "fiktive" Zustände, beziehen kann, spricht dafür, dass es nur auf die bestehenden tatsächlichen Verhältnisse ankommen kann.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 586/78
Entscheidungstext OGH 28.03.1979 3 Ob 586/78
SZ 52/53
- 6 Ob 611/82
Entscheidungstext OGH 03.11.1982 6 Ob 611/82
Beisatz: Parallelverfahren (T1) = MietSlg 34032
- 7 Ob 192/09z
Entscheidungstext OGH 17.03.2010 7 Ob 192/09z
Auch
- 4 Ob 99/12f
Entscheidungstext OGH 12.06.2012 4 Ob 99/12f
Vgl auch; Beisatz: Flächenwidmungspläne haben in diesem Zusammenhang nur eine Indizfunktion für die im betreffenden Raum tatsächlich bestehenden Verhältnisse. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0010605

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at